

Kantonsrat

Parlamentsdienste

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
parlamentsdienste@sk.so.ch
www.parlament.so.ch*

A 236/2002 (Inneres)

Auftrag Fraktion SP, vom 18.12.02:

Frauenklinik in Grenchen

Die Regierung soll die Weiterführung einer gynäkologischen-geburtshilflichen Klinik auf Belegarztbasis im Spital Grenchen ermöglichen. Die Gespräche in der Spitalregion WEST mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung werden weitergeführt. Nach 1 Jahr muss der SOGEKO Bericht erstattet werden.

Begründung: 18.12.02 (schriftlich)

Eine sofortige Schliessung der Frauenklinik im Spital Grenchen wird eine starke Opposition mobilisieren. Die Volksmotion sowie die von über 14'000 Personen unterschriebene Petition zugunsten des Spitals zeigen die breite Unterstützung im Volk. Ein Referendum zu einem für die Frauenklinik negativen Kantonsratsbeschluss dürfte sicher sein. In Analogie zum Allerheiligenberg dürfte dann die Situation für Jahre zementiert werden. Aus diesem Grund ist eine flexible Variante mit Belegärzten zu bevorzugen.

Die Schliessung der Frauenklinik hat für das Spital Grenchen sicher schwerwiegende finanzielle Nachteile. Wenn ein wichtiger Ertragsteil wegfällt, ist das bisherige Gleichgewicht gefährdet und das Defizit wird ansteigen. Dadurch erfolgt eine Schliessung in Raten, die der Qualität der medizinischen Versorgung auch abträglich wird. Zudem dürften sich die Patientinnen aus den umliegenden Gemeinden des Kantons Bern nach Biel orientieren.

Unterschriften:

1. Jean-Pierre Summ, 2. Beatrice Heim, 3. Georg Hasenfratz, Walter Schürch, Urs Wirth, Lilo Reinhart, Barbara Banga, Heinz Bolliger, Heinz Glauser, Urs Huber, Anne Allemann, Magdalena Schmitter, Silvia Petiti, Niklaus Wepfer, Regula Zaugg, Rosmarie Eichenberger, Ruedi Bürki, Erna Wenger, Christina Tardo, Andreas Bühlmann, Ruedi Lehmann, Manfred Baumann. (22)

Antwort des Regierungsrats